Presseinformation

12. April 2005

Ehrenzeichen für Rudolf Schwarzböck und Lieselotte Wolf

Pröll: NÖ Bauernstand ist international konkurrenzfähig

Anlässlich des kürzlich erfolgten Wechsels im Präsidium der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer fand gestern in St. Pölten ein Empfang statt. Bei diesem überreichte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll dem langjährigen NÖ Landwirtschaftskammer-Präsidenten Rudolf Schwarzböck das „Goldene Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“. Die bisherige Vizepräsidentin Lieselotte Wolf erhielt das „Große Goldene Ehrenzeichen für das Bundesland Niederösterreich“.

„Ich möchte mich für die innige und intensive Zusammenarbeit zwischen der Landes-Landwirtschaftskammer und dem Land Niederösterreich bedanken und bitten, dass diese Zusammenarbeit auch in Zukunft praktiziert wird“, meinte Pröll. Zum ersten sei der Bauernstand ein „sicheres Rückgrat“ für die Gesellschaft, zum zweiten liege bei ihm die „Schönheit des Landes in guten Händen“ und zum dritten würden im niederösterreichischen Bauernstand „verantwortungsvolle Persönlichkeiten agieren“, die für die nächste Generation ein gutes Vorbild seien. Rudolf Schwarzböck habe sich seine Präsidentschaft niemals leicht gemacht und sich stets mit seinen Aufgaben identifiziert. Auf Grund seiner Persönlichkeitsstruktur und des Vertrauens der Bauernschaft sei ihm die optimale Bewältigung seiner Aufgaben stets möglich gewesen. „Der niederösterreichische Bauernstand ist international konkurrenzfähig“, so Pröll.

Lieselotte Wolf habe als erste weibliche Vizepräsidentin der Landes-Landwirtschaftskammer eine neue Geschichtsepoche eingeleitet. Sie sei „ein wichtiges Signal geworden, dass die Frau im Bauernstand etwas ganz Wichtiges und Notwendiges ist“, sagte Pröll.

Rudolf Schwarzböck (geboren 1947 in Korneuburg) legte 1970 die Meisterprüfung für Landwirtschaft ab und übernahm 1973 den landwirtschaftlichen Betrieb seiner Eltern. 1975 war er bereits Landeskammerrat der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, am 9. Mai 1985 wurde er zum Präsidenten gewählt. Diese Funktion übte er bis zum 29. März 2005 und damit 20 Jahre lang aus. Von 1986 bis 2000 war Schwarzböck zudem Abgeordneter zum Nationalrat, von 1989 bis 1991 bzw. von 1995 bis 1999 Bundesparteiobmann-Stellvertreter der ÖVP und seit April 1990 Vorsitzender der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs. 1997 erhielt Schwarzböck den Titel Ökonomierat, 1994 das Große Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich.

Lieselotte Wolf (geboren 1952) absolvierte 1979 die Meisterprüfung der ländlichen

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Hauswirtschaft und bewirtschaftete in der Folge in Pressbaum (Bezirk Wien-Umgebung) einen Grünlandbetrieb. Sie wirkte stets aktiv im politischen und kulturellen Leben sowie im Vereinsleben ihres Wohnbezirks mit. Etwa als Bezirksbauernratsobfrau oder als Kammernobmann-Stellvertreterin der Bezirksbauernkammer Neulengbach-Purkersdorf bzw. Tullnerfeld. Im Juni 1992 erhielt sie für das Projekt „Heubörse im Wienerwald“ den zweiten Platz beim „Dr. Erwin Pröll Zukunftspreis“, der gleichnamige Verein erhielt ein Jahr später den „Josef Schöffel-Förderungspreis“. Von 1994 bis 2000 war Wolf Landeskammerrätin der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, von 2000 bis zum 29. März 2005 deren Vizepräsidentin und als solche vor allem für die Agenden Tierhaltung, Forstwirtschaft, Bildung, Bäuerinnen und Jugend zuständig.

Von der Vollversammlung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer wurde am 29. März dieses Jahres Ing. Hermann Schultes zum Nachfolger Rudolf Schwarzböcks als Präsident gewählt. Als Vizepräsidentin folgt Theresia Meier Lieselotte Wolf nach.

Nähere Informationen: NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Dipl.Ing. Manuela Göll, Telefon 02742/259-9302, e-mail manuela.goell@lk-noe.at, www.lk-noe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at